



ampegaGerling

# Jahresbericht

1. Oktober 2009 bis 30. September 2010

terrAssisi Aktien I AMI



# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht terrAssisi Aktien I AMI für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziel, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick ...	8
Bericht des Fondsmanagements	9
Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 30.09.2010	12
Vermögensaufstellung zum 30.09.2010	13
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens ...	15
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko ...	15
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	15
Zusätzliche Angaben nach § 13(2) InvRBV ...	15
Devisenkurse (in Mengennotiz) ...	15
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) ...	18
Entwicklung des Sondervermögens ...	18
Berechnung der Wiederanlage	18
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert ...	19
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	20
Steuerliche Hinweise	21
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	22
Bescheinigung über die Prüfung der steuerlichen Angaben	24
Angaben zu der Kapitalanlagegesellschaft	25

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **terrAssisi Aktien I AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie ab Seite 25 unter „Angaben zu der Kapitalanlagegesellschaft“.


Köln, im Oktober 2010

AmpegaGerling Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Derzeit hat die Gesellschaft für das Sondervermögen **terrAssisi Aktien I AMI** keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Alle Anteilscheine haben die gleichen Rechte.

Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (<http://www.ampegaGerling.de>) unterrichten.

Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse.

Zulässig ist die unterschiedliche Ausgestaltung von Anteilen hinsichtlich der Ertragsverwendung (Ausschüttung, Thesaurierung, Teilausschüttung und Teilthesaurierung oder unterjährige Vorabausschüttungen), des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme. Eine Kombination der Ausgestaltungsmerkmale ist möglich.

Alle Anteile des Sondervermögens haben bis auf die durch Einrichtung verschiedener Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig.

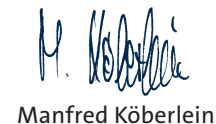
Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse berechtigt.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilspreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im ausführlichen Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Köln, im Oktober 2010

AmpegaGerling Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

  
Jörg Burger

  
Manfred Köberlein

# Anlageziel, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

## Anlageziel, Anlagegrundsätze

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Die Auswahl aller Vermögensgegenstände richtet sich nach den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens. Entsprechend werden als Kriterien für die Anlage neben ökonomischen Aspekten gleichberechtigt soziale, kulturelle und Umweltaspekte herangezogen. Die hohe Wertschätzung des Franz von Assisi für die gesamte Schöpfung ist Richtschnur für die spezifischen Anlage- und Ausschlusskriterien. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz.

Der Best-in-Class-Ansatz wählt die jeweils sozial oder ökologisch besten Papiere aus, in die ein Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde. In Hinblick auf die ökologische Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit Maßnahmen zur Minimierung des Umwelt- risikos, der Steigerung der Ressourcenproduktivität, der Investition in erneuerbare Ressourcen, der Wiedergewinnung und Wiederverwertung verbrauchter Stoffe, der Vermeidung umweltschädlicher Materialien, der Reduktion des Energieverbrauchs und der Schadstoff-Emissionen (einschl. CO<sub>2</sub>), und der Funktionsfähigkeit globaler und lokaler Ökosysteme (z.B. Regenwälder, Meere). In sozialer und kultureller Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Humankapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für die Mitarbeiter in Hinblick auf Arbeitsplätze / Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitszeit (ILO-Standards), Entlohnung (Verhalten in Hinblick auf: Altersvorsorge, Ausnutzung von Lohngefällen im Ausland, unbezahlte Arbeit etc.), Mitbestimmung, Humanisierung der Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung, Angebote der Aus- und Weiterbildung, Förderung selbstverantwortlichen Arbeitens, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Sozialeinrichtungen (z. B. Kinderbetreuung) und Respekt vor der Verschiedenheit des Einzelnen. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Sozialkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche

Anspruchsgruppen im engeren Sinne (Zulieferer, Kunden, Staat und Gemeinwesen) im Hinblick auf Schaffung von Erwerbchancen, Ausgewogenheit zwischen den Generationen, diskriminierungsfreier Umgang mit Minderheiten und gesellschaftlich benachteiligten Gruppen (wie ethnische Minderheiten, ältere Menschen, Kinder, Frauen, Behinderte), Förderung der Einhaltung ethischer und sozialer Standards in den eigenen Fertigungsstätten sowie in denen der Zulieferer, Förderung zivilgesellschaftlichen Handelns, und nicht zuletzt fairer Umgang mit Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Kulturkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für externe Anspruchsgruppen im weiteren Sinne (Auslandsaktivitäten vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern) in Hinblick auf Respekt vor kultureller Vielfalt unter Wahrung persönlicher Freiheitsrechte und gesellschaftlicher Integrität und vor kultureller Selbstbestimmung der Kommunen, Mobilisierung der Potentiale kultureller Vielfalt, Nutzung lokaler Ressourcen bei der Produktion, Vermeidung einer Verdrängung und Förderung von traditionellen Strukturen, keine Ausnutzung niedrigerer Standards im Ausland zur Produktion und zum Absatz von Produkten und Anerkennung der und öffentliches Eintreten für die entsprechenden Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen sowie die Einhaltung der 4 ILO Kernarbeitsnormen.

Zusätzlich zum Best-in-Class-Ansatz sind Ausschlusskriterien definiert, um die Unternehmen, die in bestimmten ethisch kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. bestimmte ethisch kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen, von vorn herein auszuschließen. Dieser ethische Filter stellt sicher, dass auf keinen Fall in Unternehmen, die in diesen Geschäftsfeldern operieren, investiert wird – egal wie gut das Abschneiden im Best-in-Class-Ansatz ist. Diese Ausschlusskriterien werden auch als Negativkriterien bezeichnet.

>>

&gt;&gt;

Zurzeit bestehen folgende franziskanische Negativkriterien, welche den jeweiligen Begebenheiten angepasst werden: Biozide, verbrauchende Embryonenforschung, Glücksspiel, Kinderarbeit, Missachtung der Menschenrechte, Verstoß gegen die Menschenwürde und Pornographie, Rüstungsgüter, Tierversuche, Verursachung massiver Umweltschäden und kontroverse Wirtschaftspraktiken.

Für das Sondervermögen können die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im InvG und in den Vertragsbedingungen genannt sind.

#### **Anlagegrenzen**

Das Sondervermögen muss überwiegend aus Aktien bestehen. Länder- oder währungsspezifische Anlagebeschränkungen bestehen nicht. Daneben können bis zu 49 % des Sondervermögens in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente sowie alle

nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz zulässigen Vermögensgegenstände investiert werden. Maximal 10 % des Sondervermögens dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist außer im Falle von Geldmarktinstrumenten ausgeschlossen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisiko potential beträgt maximal 200 %.

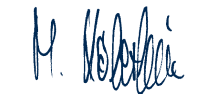
Köln, im Oktober 2010

AmpegaGerling Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Auf einen Blick (Stand 30.09.2010)

ISIN:	DE0009847343
Auflagedatum:	20.10.2000
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.10. - 30.09.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	4,50 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,35 %
Vertriebsvergütung (p.a.):	0,00 %
Depotbankvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.):	0,00 %
Fondsvermögen per 30.09.2010:	7.407.786,56 EUR
Nettomittelaufkommen (01.10.2009 - 30.09.2010):	207.908,52 EUR
Anteilumlauf per 30.09.2010:	579.134 Stück
Anteilwert (=Rücknahmepreis) per 30.09.2010:	12,79 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	+4,45 %
Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil	0,00 EUR
TER p.a. (01.10.2009 - 30.09.2010) / BVI - Total Expense Ratio:	1,778 %



# Bericht des Fondsmanagements

## Anlageziel

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebte im Berichtszeitraum 1.10.2009 bis 30.09.2010 als Anlageziel die Investition in Aktien von Unternehmen an, die neben ökonomischen auch Umwelt- und Sozialkriterien in ihre Firmenstrategie einbeziehen. Hierfür können gemäß Verkaufsprospekt verschiedene Hedge-Strategien angewendet werden. Im Berichtsjahr wurde jedoch von einem Einsatz dieser Strategien abgesehen.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Nach einem erfreulichen Marktverlauf in der zweiten Jahreshälfte 2009 hielt dieser positive Trend auch im laufenden Jahr 2010 an. Diese Entwicklung war jedoch auch von einer im historischen Vergleich erhöhten Volatilität geprägt. Diese Schwankungen wurden neben dem Aktienmarkt auch im Währungsbereich, speziell bei dem Euro/US-Dollar-Verhältnis, sehr deutlich.

Die Aktienquote des **terrAssisi Aktien I AMI** lag im Berichtszeitraum durchgehend bei annähernd 100 %. Die Liquiditätsquote wurde ausschließlich als Kasse vorgehalten.

Das Gesamtergebnis des **terrAssisi Aktien I AMI** lag innerhalb des Berichtszeitraums bei 4,45 %. Damit lag der Fonds um 3,85 % hinter seiner Benchmark (Global Challenge TR Index) zurück. Die Jahresvolatilität des Fonds betrug 16,60 %. Zum Vergleich erreichte die Volatilität der Benchmark einen Wert von 16,57 %. Im Vergleich zur Benchmark weist das Sondervermögen somit eine nahezu identische Volatilität auf.

Die Aktienquote betrug zum Berichtsjahresende 98,61 %, 1,28 % wurden als Liquidität vorgehalten. Durch die Investition in Aktien war und ist der Fonds einem Kursrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Durch die Investition in internationale Aktien unterlag der Fonds darüber hinaus Währungsrisiken, sonstigen Marktpreisrisiken, operationellen Risiken und Liquiditätsrisiken, die nachfolgend näher erläutert werden:

>>

&gt;&gt;

**Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum****Adressenausfallrisiken**

Adressenausfallrisiken spielen eine untergeordnete Rolle und ergeben sich lediglich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch durch die entsprechenden Einlagensicherungsmechanismen gemindert werden

**Währungsrisiko**

Der Schwerpunkt der Fondsinvestitionen lag im Euro-Bereich. Daneben wurden Aktien in diversen Fremdwährungen erworben, die einen signifikanten Anteil am Portfolio hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums waren ca. zwei Drittel der Aktien in Titeln investiert, die nicht auf Euro lauteten. Daraus resultierten entsprechende Fremdwährungsrisiken.

**Sonstige Marktpreisrisiken**

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit in Werte diversifiziert, die die Nachhaltigkeitskriterien eines unabhängigen Researchpartners und die Grundsätze des Franziskanerordens erfüllen. Damit war der **terrAssisi Aktien I AMI** den Risiken von Marktpreisänderungen der jeweiligen Regionen und Sektoren ausgesetzt.

**Liquiditätsrisiken**

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von liquiden Aktien nachhaltig orientierter Unternehmen ist davon auszugehen, dass die Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

**Operationelle Risiken**

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

**Weitere Risiken**

Ein wesentliches operationales Risiko besteht darin, dass Zielunternehmen ihre Umwelt- und Sozialkriterien nicht einhalten, dies vom unabhängigen Researchpartner übersehen wird und das Sondervermögen damit gegen seine Standards verstößt. Die damit einhergehenden Reputationsrisiken stellen einen Schwerpunkt dar, da man eventuell davon ausgehen muss, dass Investoren in Kenntnis von Verstößen die Mittel abziehen würden.

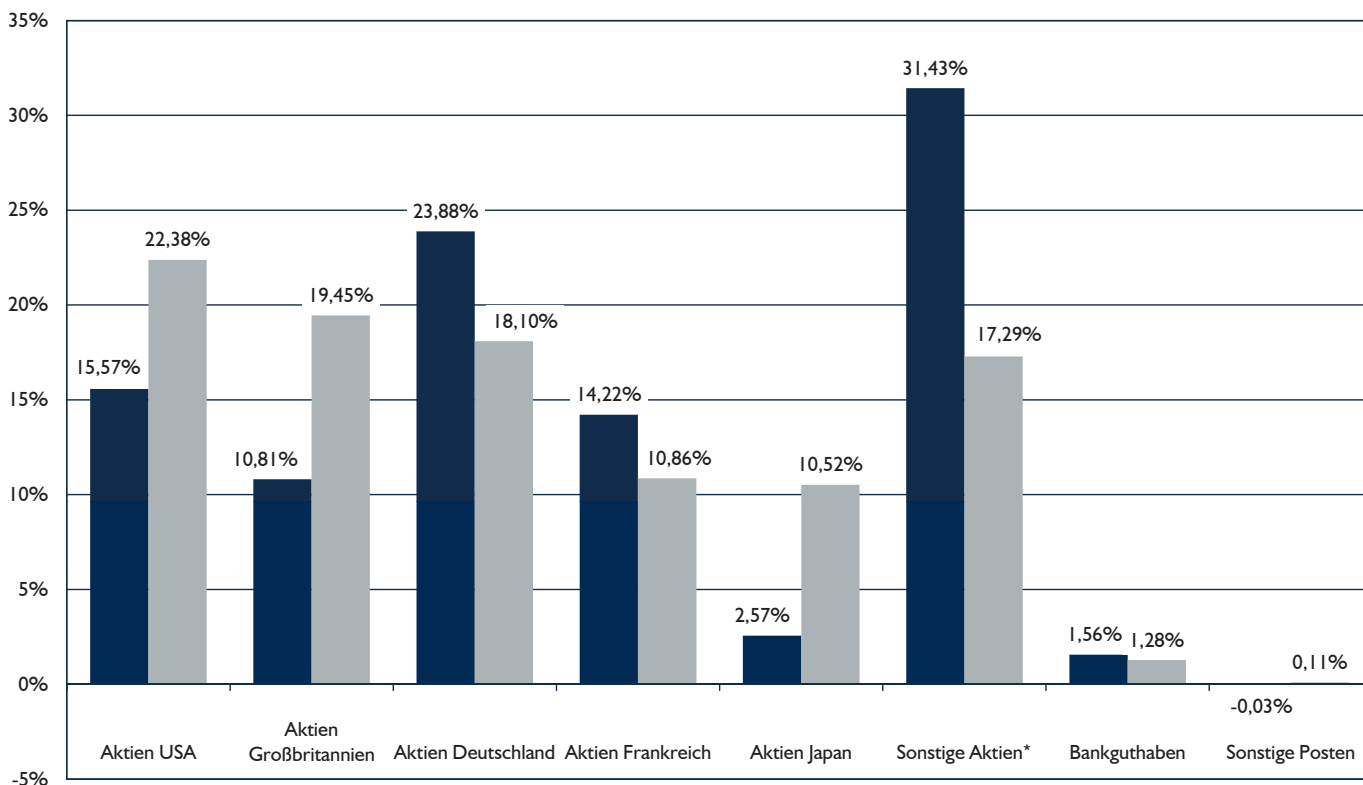
&gt;&gt;

>>

**Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses**

Die Gewinne stammen ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien. Verluste wurden ebenfalls ausschließlich aus Aktiengeschäften erwirtschaftet.

**Struktur des Sondervermögens**



\* Länder mit Anteil am Fondsvolumen kleiner 10 %

■ 30.9.2009 ■ 30.9.2010

Köln, im Oktober 2010

AmpegaGerling Investment GmbH

Die Geschäftsführung

*J. Burger*  
Jörg Burger

*M. Köberlein*  
Manfred Köberlein

# Jahresbericht

## Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 30.09.2010

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Aktien</b>	<b>7.304.518,37</b>	<b>98,61</b>
Dänemark	121.564,50	1,64
Deutschland	1.340.749,22	18,10
Frankreich	804.695,82	10,86
Großbritannien	1.441.135,61	19,45
Japan	779.020,93	10,52
Kanada	316.718,93	4,28
Niederlande	97.965,00	1,32
Norwegen	63.300,99	0,85
Schweden	364.481,88	4,92
Schweiz	316.676,72	4,27
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	1.658.208,78	22,38
<b>Bankguthaben</b>	<b>95.021,31</b>	<b>1,28</b>
<b>Sonstige Posten</b>	<b>8.246,88</b>	<b>0,11</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>7.407.786,56</b>	<b>100,00<sup>1</sup></b>

<sup>1</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2010

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2010	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>7.177.034,37</b>	<b>96,88</b>
<b>Aktien</b>									
<b>Kanada</b>									
Canadian Nat. Railway Co.	CA1363751027	STK	6.750	6.750	0	CAD	65,8400	316.718,93	4,28
<b>Schweiz</b>									
Adecco SA	CH0012138605	STK	2.700	2.700	0	CHF	51,2500	104.300,14	1,41
Baloise Holding AG	CH0012410517	STK	2.000	0	0	CHF	88,5000	133.413,73	1,80
Geberit AG	CH0030170408	STK	600	600	0	CHF	174,6000	78.962,84	1,07
<b>Deutschland</b>									
SolarWorld AG	DE0005108401	STK	5.000	5.000	0	EUR	8,6980	43.490,00	0,59
Q-Cells SE	DE0005558662	STK	2.400	0	0	EUR	4,1400	9.936,00	0,13
Rhön-Klinikum AG	DE0007042301	STK	7.733	0	0	EUR	16,3550	126.473,22	1,71
SAP AG	DE0007164600	STK	17.300	7.700	0	EUR	36,4800	631.104,00	8,52
Allianz SE	DE0008404005	STK	1.800	0	0	EUR	83,6800	150.624,00	2,03
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	2.650	550	0	EUR	101,7000	269.505,00	3,64
Q-Cells SE -BZR-	DE000A1EWXC0	STK	2.400	2.400	0	EUR	1,0000	2.400,00	0,03
<b>Dänemark</b>									
Vestas Wind Systems A/S	DK0010268606	STK	4.500	1.700	0	DKK	201,3000	121.564,50	1,64
<b>Frankreich</b>									
Groupe Danone SA	FR0000120644	STK	9.150	3.550	0	EUR	43,9350	402.005,25	5,43
Dassault Systemes SA	FR0000130650	STK	2.700	0	0	EUR	53,7900	145.233,00	1,96
Renault SA	FR0000131906	STK	4.250	2.250	0	EUR	36,9450	157.016,25	2,12
GDF Suez SA	FR0010208488	STK	1	0	0	EUR	26,3200	26,32	0,00
EDF Energies Nouvelles SA	FR0010400143	STK	3.500	0	0	EUR	28,6900	100.415,00	1,36
<b>Großbritannien</b>									
Aviva PLC	GB0002162385	STK	40.000	40.000	0	GBP	4,0200	186.868,10	2,52
Pearson PLC	GB0006776081	STK	11.000	0	0	GBP	9,8750	126.234,75	1,70
Lloyds Banking Group PLC	GB0008706128	STK	808.880	809.880	83.000	GBP	0,7430	698.428,63	9,44
BT Group PLC	GB0030913577	STK	112.000	112.000	0	GBP	1,4120	183.781,52	2,48
Kingfisher PLC	GB0033195214	STK	34.000	34.000	0	GBP	2,3390	92.418,36	1,25
Severn Trent PLC	GB00B1FH8J72	STK	4.666	0	0	GBP	13,2500	71.847,18	0,97
Reed Elsevier PLC	GB00B2B0DG97	STK	13.130	0	0	GBP	5,3450	81.557,06	1,10
<b>Japan</b>									
Kurita Water Industries Ltd.	JP3270000007	STK	1.900	1.900	0	JPY	2.322,0000	38.802,76	0,52
Shimano Inc.	JP3358000002	STK	1.400	1.400	0	JPY	4.550,0000	56.025,56	0,76

&gt;&gt;

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2010	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg. bzw. Stück	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Denso Corp.	JP3551500006	STK	12.900	7.900	0	JPY	2.526,0000	286.595,82	3,87
East Japan Railway Co.	JP3783600004	STK	5.800	5.800	0	JPY	5.120,0000	261.182,90	3,53
Benesse Holdings Inc.	JP3835620000	STK	1.500	1.500	0	JPY	3.940,0000	51.979,76	0,70
Ricoh Co. Ltd.	JP3973400009	STK	8.000	0	0	JPY	1.200,0000	84.434,13	1,14
<b>Niederlande</b>									
STMicroelectronics NV	NL0000226223	STK	17.500	0	0	EUR	5,5980	97.965,00	1,32
<b>Norwegen</b>									
Renewable Energy Corp. ASA	NO0010112675	STK	25.215	8.405	0	NOK	20,0000	63.300,99	0,85
<b>Schweden</b>									
Atlas Copco AB	SE0000101032	STK	12.000	12.000	0	SEK	129,2000	169.167,15	2,28
SKF AB	SE0000108227	STK	5.800	5.800	0	SEK	156,2000	98.851,05	1,33
Svenska Cellulosa AB	SE0000112724	STK	8.600	8.600	0	SEK	102,8000	96.463,68	1,30
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>									
Advanced Micro Devices Inc.	US0079031078	STK	10.000	10.000	0	USD	7,2800	53.541,22	0,72
CSX Corp.	US1264081035	STK	5.600	5.600	0	USD	55,6600	229.238,80	3,09
Coca-Cola Co.	US1912161007	STK	4.500	0	0	USD	58,7600	194.469,37	2,62
EMC Corp.	US2686481027	STK	28.900	28.900	0	USD	20,6700	439.334,41	5,93
Union Pacific Corp.	US9078181081	STK	7.150	4.150	0	USD	82,2500	432.512,69	5,84
Xerox Corp.	US9841211033	STK	24.000	24.000	0	USD	10,2900	181.628,30	2,45
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>127.484,00</b>	<b>1,72</b>
<b>Aktien</b>									
Intel Corp.	US4581401001	STK	9.000	0	0	USD	19,2600	127.484,00	1,72
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>7.304.518,37</b>	<b>98,61</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>95.021,31</b>	<b>1,28</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>									
Depotbank		EUR	95.021,31					95.021,31	3,53
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>21.417,36</b>	<b>0,29</b>
Dividendenansprüche		EUR	12.300,47					12.300,47	0,17
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR	9.116,89					9.116,89	0,12
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1</sup></b>								<b>-13.170,48</b>	<b>-0,18</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>7.407.786,56</b>	<b>100,00<sup>2</sup></b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>12,79</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>579.134</b>	
<b>Bestand der Wertpapiervermögen am Fondsvermögen [in %]</b>									<b>98,61</b>

<sup>1</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten, Depotgebühren<sup>2</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

(gem. § 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI World
------------

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

(gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV)

Kleinster potenzieller Risikobetrag	8,13 %
Größter potenzieller Risikobetrag	12,69 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,85 %

Im Rahmen der Marktrisikomessung wird bewertungstäglich die Risikokennziffer Value at Risk (VaR) bestimmt. Der VaR (bezogen auf das entsprechende Fondsvermögen) spiegelt den potenziellen Verlustbetrag des zugrundeliegenden Sondervermögens innerhalb von 10 Tagen wider, der mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht überschritten wird.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet.

Inländische und ausländische Aktien	per 29.09.2010
-------------------------------------	----------------

## Zusätzliche Angaben nach § 13(2) InvRBV – Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§22 – 26 InvRBV

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem notierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letztverfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft bewertet, Exchange Traded Funds zum Börsenschlusskurs.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Geldkursen.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet.

Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2010 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100% auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0% auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0% auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2010

Kanada, Dollar (CAD)	1,40320 = 1 EUR
Schweiz, Franken (CHF)	1,32670 = 1 EUR
Dänemark, Kronen (DKK)	7,45160 = 1 EUR
Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP)	0,86050 = 1 EUR
Japan, Yen (JPY)	113,69810 = 1 EUR
Norwegen, Kronen (NOK)	7,96670 = 1 EUR
Schweden, Kronen (SEK)	9,16490 = 1 EUR
Vereinigte Staaten, Dollar (USD)	1,35970 = 1 EUR

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Österreich</b>				
OMV AG	AT0000743059	STK	0	4.700
<b>Kanada</b>				
Suncor Energy Inc.	CA8672241079	STK	0	8.000
<b>Schweiz</b>				
Swisscom AG	CH0008742519	STK	0	350
Credit Suisse Group AG	CH0012138530	STK	0	5.000
<b>Deutschland</b>				
Deutsche Bank AG	DE0005140008	STK	0	2.300
Dt.Telekom AG	DE0005557508	STK	0	20.500
Merck KGaA	DE0006599905	STK	0	2.100
Roth & Rau AG	DE000A0JCZ51	STK	0	4.000
<b>Spanien</b>				
Abengoa SA	ES0105200416	STK	0	7.000
Banco Bilbao Vizcaya Arg. SA	ES0113211835	STK	0	16.918
<b>Finnland</b>				
Kesko Oyj	FI0009000202	STK	0	8.600
Stora Enso Oyj	FI0009005961	STK	18.000	18.000
<b>Frankreich</b>				
Sanofi-Aventis SA	FR0000120578	STK	5.700	11.500
Veolia Environnement SA	FR0000124141	STK	0	3.000
Societe Generale SA	FR0000130809	STK	350	1.925
Societe Generale SA -BZR-	FR0010811950	STK	1.575	1.575
<b>Großbritannien</b>				
HSBC Holdings PLC	GB0005405286	STK	0	10.000
BG Group PLC	GB0008762899	STK	0	12.000
Vodafone Group PLC	GB00B16GWD56	STK	0	140.000
Lloyds Banking Group (full paid rights)	GB00B54PTB97	STK	82.000	82.000
<b>Italien</b>				
Unicredit SpA	IT0000064854	STK	4.611	35.353
Unicredit SpA -BZR-	IT0004554009	STK	30.742	30.742

&gt;&gt;



**>> Fortsetzung**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Niederlande</b>				
ING Groep NV -CVA-	NL0000303600	STK	3.600	8.100
Ing Groep NV -BZR-	NL0009307941	STK	4.500	4.500
<b>Norwegen</b>				
Norsk Hydro ASA	NO0005052605	STK	0	32.000
Tomra Systems ASA	NO0005668905	STK	0	25.000
Renewable Energy Corp. ASA -BZR-	NO0010572100	STK	8.405	8.405
<b>Schweden</b>				
Skand. Enskilda Banken AB	SE0000148884	STK	0	19.000
TeliaSonera AB	SE0000667925	STK	0	23.000
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Bristol-Myers Squibb Co.	US1101221083	STK	0	8.000
Burlington N. Santa Fe Corp.	US12189T1043	STK	0	2.250
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Google Inc. -Class A-	US38259P5089	STK	600	1.400
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	0	8.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2010

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	38.201,97	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	147.717,26	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	137,88	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-21.422,03	
5. Sonstige Erträge	69,58	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>164.704,66</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-22,03	
2. Verwaltungsvergütung	-98.987,87	
3. Depotbankvergütung	-4.300,58	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.995,79	
5. Sonstige Aufwendungen	-12.049,26	
davon: Depotgebühren	-12.049,26	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-130.355,53</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>34.349,13</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	442.153,02	
2. Realisierte Verluste	-771.411,28	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-329.258,26</b>	
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-294.909,13</b>	

Die Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER)) beträgt 1,778 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2009 bis 30.09.2010 erhielt die Kapitalanlagegesellschaft AmpegaGerling Investment GmbH für das Sondervermögen terrAssisi Aktien I AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die AmpegaGerling Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2010

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>6.902.977,93</b>	
1. Abgeführte Steuern für das Vorjahr		-13.918,43
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / - abfluss (netto)		207.908,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	472.459,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-264.551,36	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.932,46
5. Ordentlicher Nettoertrag		34.349,13
6. Realisierte Gewinne		442.153,02
7. Realisierte Verluste		-771.411,28
8. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		609.660,13
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>7.407.786,56</b>	

**Berechnung der Wiederanlage**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Ergebnis des Geschäftsjahres	-294.909,13	-0,51
Für Wiederanlage verfügbar	-294.909,13	-0,51
einbehaltene Kapitalertragsteuer	-6.627,71	-0,01
einbehaltener Solidaritätszuschlag	-364,53	0,00
<b>Wiederanlage</b>	<b>-301.901,37</b>	<b>-0,52</b>
(auf einen Anteilumlauf von 1.128.686 Stück)		

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert

im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am	Anteilwert
	Ende des Geschäftsjahres	
	EUR	EUR
30.09.2010	7.407.786,56	12,79
30.09.2009	6.902.977,93	12,27
30.09.2008	7.470.096,65	13,28
30.09.2007	10.365.720,30	19,13

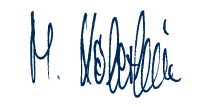
Köln, im Oktober 2010

AmpegaGerling Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens terrAssisi Aktien I AMI für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2009 bis 30. September 2010 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12.01.2011

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens

Wirtschaftsprüfer

Lüning

Wirtschaftsprüfer

## Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des sog. Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 6.3.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

# Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Für das Geschäftsjahr vom 01.10.2009 bis 30.09.2010  
Tag des Zuflusses: 30.09.2010

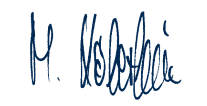
	Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ auf inländische Dividenden)
Nr. 1a)	Betrag der Ausschüttung sowie die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre und Substanzausschüttung darin enthaltene ausgeschüttete ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren darin enthaltene Substanzausschüttung
Nr. 1b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge des Geschäftsjahres
Nr. 1b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge davon: nicht abzugsfähige Kosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG
Nr. 1c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten
Nr. 1c) bb)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung (Gewinne aus Wertpapierveräußerung, TG und Bezugsrechten) für Privatanleger
Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG (Dividenden, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen), 100 %
Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG (Dividenden, die dem Beteiligungsprivileg unterliegen), 100 %
Nr. 1 c) ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG (Veräußerungsgewinne, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen), 100 %
Nr. 1 c) ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG (Veräußerungsgewinne, die dem Beteiligungsprivileg unterliegen), 100 %
Nr. 1 c) gg)	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an KapGes i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, sofern es sich nicht um Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG handelt
Nr. 1 c) hh)	Steuerfreier Gewinn aus der Veräußerung von Immobilien außerhalb der 10-Jahresfrist für Privatanleger
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG (insbesondere steuerfreie ausländische Mieteinnahmen)
Nr. 1 c) jj)	Maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen
Nr. 1 c) jj)	Maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen
Nr. 1 c) kk)	Maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen, 100 %
Nr. 1 c) kk)	Maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen
Nr. 1 c) ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden sowie ausgeschüttete Veräußerungsgewinne, Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden
Nr. 1 e)	Anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (vor Anrechnung ausländischer Steuer)
Nr. 1 e)	Anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (nach Anrechnung ausländischer Steuer)
Nr. 1 e)	Anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden sowie ausgeschüttete Veräußerungsgewinne, Stillhalterprämien und Gewinne aus TG (vor Anrechnung ausländischer Steuer)
Nr. 1 e)	Anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden sowie ausgeschüttete Veräußerungsgewinne, Stillhalterprämien und Gewinne aus TG (nach Anrechnung ausländischer Steuer)
Nr. 1 e)	Anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden
Nr. 1 f) aa)	Anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen, 100 %
Nr. 1 f) aa)	Anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen
Nr. 1 f) bb)	Abziehbare Quellensteuer gemäß § 34c Abs. 3 EStG, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) cc)	Anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf ausländische Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen, 100 %
Nr. 1 f) cc)	Anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf ausländische Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen
Nr. 1 g)	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG

Köln, im 01.10.2010

AmpegaGerling Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jörg Berger

  
Manfred Köberlein



## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben des Investmentvermögens terrAssisi Aktien I AMI für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2010

An die AmpegaGerling Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen terrAssisi Aktien I AMI für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2010 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnung und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzmateriale, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 01. Oktober 2010

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Dr. Niedrig  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater



# Angaben zu der Kapitalanlagegesellschaft

## Kapitalanlagegesellschaft

AmpegaGerling Investment GmbH  
Sitz Köln

Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln

Tel. +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampegaGerling.de](mailto:fonds@ampegaGerling.de)  
<http://www.ampegaGerling.de>

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: EUR 6 Mio. (Stand: 30.09.2010)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

AmpegaGerling Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
AmpegaGerling Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Walter Drefahl  
Mitglied des Vorstandes der  
HDI-Gerling Vertrieb Firmen & Privat AG, Hannover

Prof. Dr. Juergen B. Donges  
Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik, Köln

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
AmpegaGerling Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

## Depotbank

SEB AG  
Ulmenstraße 30  
60325 Frankfurt am Main

## Auslagerung

- Anlagekontenverwaltung
- Risikomessung

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
60439 Frankfurt am Main

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der AmpegaGerling Investment GmbH (<http://www.ampegaGerling.de>) informiert.

---



Überreicht durch:

**AmpegaGerling Investment GmbH**

Postfach 10 16 65

50456 Köln

**Fon** +49 (221) 790 799 - 799

**Fax** +49 (221) 790 799 - 729

**Email** [fonds@ampegaGerling.de](mailto:fonds@ampegaGerling.de)

**Web** [www.ampegaGerling.de](http://www.ampegaGerling.de)